

## Maßnahmen zur Erfüllung der AGFK Bayern Aufnahmekriterien - Rezertifizierung

Hinweis: Bitte erläutern Sie kurz und stichpunktartig, welche Maßnahmen seit der AGFK Bayern Hauptbereisung (siehe Ergebnisprotokoll) bereits durchgeführt wurden bzw. noch geplant sind.

Maßnahme	Aktueller Sachstand / bereits umgesetzt	Geplante Maßnahmen (ab / bis wann)
<p><b>Neue Radabstellanlagen</b></p> <p>Austausch alter Radlstände in der Innenstadt, am Hauptbahnhof, am Südbahnhof und am Rathaus II gegen ADFC-zertifiziertes Modell „L15“</p>	<p>Rund 700 erneuerte Stellplätze an 35 Standorten</p> <p>Neue Radlstände ADFC-zertifiziertes Modell „L15“ beim Jugendkulturzentrum und beim Kletterzentrum</p>	<p>Ausblick: Weitere Standorte für Radabstellanlagen insbesondere in der Innenstadt je nach Nachfrage und Bauentwicklung.</p>
<p><b>Ampelanlage am Maxwehr</b></p> <p>Die Ampelquerung an der Isargestade liegt auf der stark frequentierten Stadtteil-Radroute Richtung Innenstadt.</p>	<p>Indem die Ampelsteuerung jeden Fußgänger und Radfahrer, der sich der Ampel nähert, automatisch mit einer Wärmebildkamera erfasst, wird die Grünzeit für den Querungsvorgang verlängert. Das führt zu deutlich weniger bzw. kürzeren Wartezeiten für die Fußgänger und Radfahrer.</p>	
<p><b>Wittstraße zwischen Grätzberg und Ludwigpassage</b></p> <p>Die bestehende Radverkehrsanlage war nicht ausreichend bzw. mangelhaft: nur schmaler Gehweg mit Beschilderung "Radfahrer frei"</p>	<p>Verbreiterung des Hochbords erfolgte 2020 im Zuge der Sanierung der Wittstraße durch das Staatliche Bauamt.</p>	

**Arbeitsgemeinschaft  
Fahrradfreundliche Kommunen Bayern e.V.  
(AGFK Bayern e.V.)**



<p><b>Bismarckplatz</b> Ausgangslage: - Tempo 50 – Mischverkehr mit hohem Kfz-Aufkommen auf mehreren Fahrspuren - fehlende Radverkehrsführung bei phasenweise unübersichtlicher Verkehrssituation durch parkende Kfz und Busse, Hol-/Bringverkehr</p>	<p>Im Zuge der Sanierung und der Neugestaltung des Bismarckplatzes 2017 wurden zwischen der Schwestergasse und der Zweibrückenstraße beidseits Schutzstreifen eingerichtet sowie an den Kreuzungen vorgezogene, rot markierte Haltebereiche für Radfahrer markiert. Radfahrer werden dadurch sicher auf eigenen Radverkehrsanlagen geführt und die Aufmerksamkeit des Autoverkehrs für Radfahrer wird gestärkt.</p>	
<p><b>Nikolastraße, Kreuzung mit der Rupprechtstraße,</b> Radfahrer Richtung Hauptbahnhof an der Einmündung der Nikolastraße vor der Rupprechtstraße mussten bisher entweder auf der Fahrbahn im Autoverkehr über die Ampelanlage abbiegen oder sich durch den angrenzenden engen Vorplatz zwängen, der von Autos z.T. wild zugeparkt war und nur einen schmalen Gehweg übrig ließ.</p>	<p>2017 Neuordnung der Parkflächen, Umbau des Platzes mit Grüninsel mit Baumpflanzung, getrennter ausreichend breiter Geh- und Radweg Weiterhin Problem mit unbelehrbaren "Geisterradlern", die auf dem Gehweg in falscher Richtung radeln; "Geisterradel-Aktion" 2017 zusammen mit Polizei und VCD; Schild gegen Falschfahrer aufgestellt.</p>	
<p><b>Rupprechtstraße, Kreuzung mit Nikolastraße, Richtung Innenstadt</b> Um von der Mainburger Brücke kommend in die Nikolastraße einbiegen zu können, muss die Rupprechtstraße an der Ampelkreuzung gequert werden. Bisher lief die Ampel nur an Werktagen vormittags zur</p>	<p>Die Ampelsteuerung wurde hier so angepasst, dass sie außerhalb ihrer Betriebszeiten zur Schulsicheresicherung im „Schlummerzustand“ läuft, d.h. über die Anforderungsdrücker schaltet sie sich schnell ein und gibt den Fußgängern und Radfahrern unmittelbar Grün.</p>	

**Arbeitsgemeinschaft  
Fahrradfreundliche Kommunen Bayern e.V.  
(AGFK Bayern e.V.)**



<p>Schulwegsicherung mit langen Wartezeiten für Fußgänger und Radfahrer. Es gab keine gesicherte Querung außerhalb der Schulzeiten.</p>		
<p><b>09-Unterführung und Siemensstraße bis Otto-Straße</b> Bisher schmaler gemeinsamer Geh- und Radweg im Bereich der Unterführung nur auf der Südseite, kein Radweg auf Nordseite. Mischverkehr mit hohem Kfz-Aufkommen auf engen Fahrspuren. Keine sichere Radverkehrsführung an der Kreuzung mit Ottostraße.</p>	<p>Beidseits Schutzstreifen entlang der Siemensstraße durch Verbreiterung des Straßenquerschnitts. Radfahrer werden sicher auf eigenen Radverkehrsanlagen geführt und die Aufmerksamkeit des Autoverkehrs für Radfahrer wird gestärkt. Die unübersichtliche Kreuzungssituation an der Waldschmidstraße ist entschärft, indem die Verbindung für den Kfz-Verkehr abgehängt wurde (zudem keine Schleichverkehre durch die Bayerwaldsiedlung).</p>	
<p><b>Kreuzung Altdorfer Straße / Oberndorfer Straße</b></p>	<p>neue Ampel-gesicherte 4. Querung, inkl. Markierung der Radfahrfurten über die Altdorfer Straße</p>	
<p><b>Nördliche Wolfgangsiedlung</b> Das 650 Meter lange Wegenetz befindet sich im östlichen Teil des Grünstreifens zwischen der Wolfgangsiedlung und der nördlichen Neubausiedlung und mündet in die Altdorfer Straße. Gegenüber liegt der Bayerwaldpark.</p>	<p>Die 2,5 Meter breiten Wege sind mit einer wasser- gebundenen Deckschicht ausgeführt und binden an vorhandene Wege an. Die Parkwege mit Beleuchtung schaffen zudem eine bessere Durchlässigkeit des Grünstreifens für Fußgänger und Radfahrer zwischen alter und neuer Wolfgangsiedlung.</p>	
<p><b>Isar-Radweg neben der Schützenstraße</b> 2017 wurde der Isar-Radweg parallel zur Schützenstraße auf knapp 1 km</p>	<p>Von der Schützenstraße abzweigend verläuft der Radweg unter der Konrad-Adenauer-Brücke und schafft vor dem Rita-Wohnheim den lange erwarteten Lückenschluss zwischen Isar und Kasernen-</p>	

**Arbeitsgemeinschaft  
Fahrradfreundliche Kommunen Bayern e.V.  
(AGFK Bayern e.V.)**



<p>Länge und auf bis zu 3,5 m Breite neu ausgebaut. Dabei wurde eine wassergebundenen Deckschicht eingebaut mit besonders feiner Körnung, die einem niedrigen Rollwiderstand hat und dauerhaft ist.</p>	<p>Mitte. Der naturnahe Radweg ist komplett beleuchtet und bildet einen zentralen Abschnitt der Radschnellverbindung in den Landshuter Osten.</p>	
<p><b>Radschnellweg zwischen der Messe und der Hochschule</b> nach den Richtlinien für den "Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen"</p>	<p>Ein wichtiger Lückenschluss auf der 7 km langen Stadtteil-Radroute von der Innenstadt bzw. vom Hauptbahnhof zum Stadtteil Auloh konnte 2018 fertig gestellt werden.</p> <p>Der 450 m lange Radschnellweg verläuft in geradliniger Verlängerung des bestehenden Radwegs an der Alten Kaserne vom Messegelände bis zur Hochschule Landshut, sodass die Radfahrer auch auf diesem Abschnitt abseits vom Autoverkehr auf einer attraktiven und sicheren Verbindung fahren.</p>	
<p><b>Beschilderung</b> Stadtteil-Radroute Hbf – Peter und Paul</p>	<p>Zusätzlich zu den bereits beschilderten Stadtteil-Radrouten</p>	
<p><b>Neue Fahrradstraßen: Nikolastraße, Papiererstraße und Schützenstraße</b> Der Straßenzug Papiererstraße-Nikolastraße ist Bestandteil einer der wichtigsten Stadtteil-Radrouten im Landshuter Straßennetz von der Innenstadt Richtung Hauptbahnhof. Ziel dieser Streckenführung ist es, die</p>	<p>Die Einrichtung der Fahrradstraßen im wurde als Pilotprojekt beschlossen und im Juni 2021 umgesetzt: Beschilderung und durchgängige Gestaltung der Fahrradstraße mittels großer Piktogramme und Markierung eines Sicherheitstrennstreifens neben den Parkständen; „Kfz frei“. Eine endgültige Entscheidung über den dauerhaften Betrieb der Fahrradstraßen ist abhängig von der Entwicklung der</p>	

**Arbeitsgemeinschaft  
Fahrradfreundliche Kommunen Bayern e.V.  
(AGFK Bayern e.V.)**



Radfahrströme sicher zu leiten und sie abseits von den deutlich gefährlicheren parallelen B 15 zu bündeln.	Kfz-Zahlen und/oder zusätzlichen flankierenden Maßnahmen zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs.	
<b>Radweg zw. Bahngleis und Pestalozzischule bzw. HLG Netzlücke</b>		Bis Ende 2022 Schaffung Stichverbindung
<b>Radwegverbindung entlang Pfett-rach zwischen Landshut und Nachbargemeinde Altdorf</b>		gemeinsamer Radweg Landshut/Altdorf in Abstimmung mit Wasserwirtschaftsamt (Förderung durch Programm „Stadt und Land“); Landshuter Abschnitt bis 2023 fertiggestellt.
<b>Trasse der ehem. Industriegleise: Benzstraße</b>		Stadtratsbeschluss; für 2023 geplanter Umbau des stillgelegten Industriegleis zu einem Geh- und Radweg mit Baumreihe. Entsiegelung und Aufwertung des Standorts; Sichere Fortführung des Radwegs im Süden über Kreuzung Porschestraße entlang Hertzstraße.
<b>Mitterwöhr Isarstege</b> Das Schließen der Netzlücke im Radwegenetz zwischen der Auwaldsiedlung, Mitterwöhr und Ergolding durch den Bau der beiden Isarstege ist Voraussetzung für eine Vielzahl von Wege-Beziehungen zu den Nachbargemeinden und ermöglicht häufig erst ein Umsteigen auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad.		Derzeit Abstimmung einer neuen Radwegtrasse der Stadt Landshut, der Gemeinde Ergolding und der Regierung von Niederbayern. Es sind zwei Isarstege inkl. der Anbindungen an das Radwegenetz zu bauen. Bau frühestens 2024
<b>Klötzlmüllerstraße zw. Watzmannstr. und Sylvensteinstr.</b>		Behandlung im Stadtrat voraussichtlich Oktober 2022:

**Arbeitsgemeinschaft  
Fahrradfreundliche Kommunen Bayern e.V.  
(AGFK Bayern e.V.)**



kein Radweg vorhanden, Radfahrer fühlen sich im Mischverkehr unsicher wegen Längsparken und zu engem Überholen		Beidseitiger Schutzstreifen nur machbar bei Verbot von Längsparken; oder zeitlich begrenztes Halteverbot tagsüber.
<b>Felix-Meindl-Weg zw. Achdorfer Weg und Wernstorfer Str.</b> Gefährlich aufgrund Längsparker (bergauf in Parkbuchten, bergab auf der Fahrbahn); Öffnen der Türen und schnell fahrende Radfahrer.		Behandlung im Stadtrat voraussichtlich Oktober 2022: Halteverbot auf der Nordseite (bergab), Schutzstreifen bergauf mit Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkern (wie im unteren Abschnitt); Sonderlösung für kurze Engstelle östl. Achdorfer Weg.
<b>Luitpoldbrücke (Teil der B 299): Verbindung von Papiererstr. zum Ländtor</b> Umwege bzw. viele "Geisterradler" auf Luitpoldbrücke da kein Zweirichtungsradweg vorhanden.		Derzeit diskutierte Lösungen (Verkehrsenat 22.06.2022) sind kurzfristiges Auflösen einer Fahrspur und Umbau zur "protected bike lane". Weitere Abstimmung insbesondere mit dem Staatlichen Baumt
<b>Flutmuldenradweg zw. Löschenbrandunterführung und Unterführung Schwestergasse</b> Bestehender Radweg ist bei der sehr hohen Frequenz durch Radverkehr, Naherholung zu schmal.		Behandlung im Stadtrat am 29.06.022: Verbreiterung des 2,5 m schmalen Wegs
<b>Luitpoldstraße: Kreuzungen Rennweg und Rupprechtstr.</b> Unsichere Situationen für Fußgänger und Radfahrer durch Linksabbiegevorlauf einer Hauptrichtung		Bis Ende 2022: Rotmarkierung der betroffenen Furt parallel zur Hauptrichtung.

**Arbeitsgemeinschaft  
Fahrradfreundliche Kommunen Bayern e.V.  
(AGFK Bayern e.V.)**



<p><b>Verkehrssicherheitskampagne</b> „Landshut radelt sicher“ Jeweils 4 Plakatmotive für Auto- (Mindestabstand beim Überholen...) bzw. Radfahrer (Geisterradler...); diese werden passend zu bekannten Problemstellen vor Ort angebracht</p>		<p>07-09/2022: zeitlich befristete Anbringung von Plakaten</p>
<p><b>Fahrradparkhaus am Bahnhof Nordseite</b> Fahrradparkhaus mit 162 Fahrradstellplätzen (erweiterbar), davon 7 für Lastenräder, eine Schließfachanlage, eine Fahrradreparaturstation sowie Infosteile. Der Großteil der Fahrradstellplätze ist über eine digitale Zugangskontrolle gesichert.</p>		<p>Baubeginn 2022/23 – Fertigstellung 2023</p>
<p><b>Park&amp;Bike Station an der Messe</b> Überdachte Fahrradabstellanlage für Einpendler mit 5 Fahrradboxen, 24 Fahrradstellplätzen, Schließfachanlage und Reparaturstation.</p>		<p>Baubeginn 2022/23 – Fertigstellung 2023</p>

<b>Stadt/Gemeinde/Landkreis:</b>	Stadt Landshut
<b>Radbeauftragte/r:</b>	Stadler Magnus
<b>Datum:</b>	04.07.2022